

Firma	Information	Bezeichnung
Schaltgerätewerk Werder GmbH & Co. Kommanditgesellschaft, Werder (Havel)	Rechnungslegung / Finanzberichte Bundesanzeiger	Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2019 bis zum 31.12.2019 Datum: 17.08.2020 Sprache: Deutsch

Schaltgerätewerk Werder GmbH & Co. Kommanditgesellschaft

Werder (Havel)

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2019 bis zum 31.12.2019

Bilanz

Aktiva

	31.12.2019	31.12.2018
	EUR	EUR
A. Anlagevermögen	242.368,14	915.085,45
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	26.557,68	230,60
II. Sachanlagen	215.810,46	914.854,85
B. Umlaufvermögen	2.152.679,87	1.640.121,48
I. Vorräte	380.009,49	526.707,27
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	766.908,22	776.279,33
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	1.005.762,16	337.134,88
C. Rechnungsabgrenzungsposten	10.266,58	12.707,57
Bilanzsumme, Summe Aktiva	2.405.314,59	2.567.914,50

Passiva

	31.12.2019	31.12.2018
	EUR	EUR
A. Eigenkapital	160.000,00	160.000,00
I. Kapitalanteile	130.000,00	130.000,00
1. Kapitalanteile der Kommanditisten	130.000,00	130.000,00
II. Rücklagen	30.000,00	30.000,00
B. Rückstellungen	215.367,00	160.203,00
C. Verbindlichkeiten	1.859.885,59	2.072.297,50
davon mit Restlaufzeit bis 1 Jahr	1.599.486,93	1.469.667,06
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	260.398,66	602.630,44
D. Passive latente Steuern	170.062,00	175.414,00
Bilanzsumme, Summe Passiva	2.405.314,59	2.567.914,50

Anhang

I. Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2019 der SGW Schaltgerätewerk Werder GmbH & Co. KG wurde nach den Bestimmungen des Handelsgesetzbuches in der Fassung des Bilanzrichtlinien-Umsetzungsgesetzes (BilRUG) aufgestellt.

Die gesetzliche Gliederung für die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung wurde übernommen.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde die Form des Gesamtkostenverfahrens gewählt.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Für die Erstellung des Jahresabschlusses waren die nachfolgenden gegenüber dem Vorjahr im wesentlichen unveränderten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden maßgebend.

Immaterielle Vermögensgegenstände

Immaterielle Vermögensgegenstände wurden, soweit gegen Entgelt erworben, zu Anschaffungskosten aktiviert. Es handelt sich um EDV-Programme, die über drei bis fünf Jahren abgeschrieben werden.

Sachanlagen

Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten oder Herstellungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen bewertet.

Die Gebäude werden in 25 - 40 Jahren abgeschrieben. Bei den technischen Anlagen und Maschinen sowie der Betriebs- und Geschäftsausstattung wird von einer Nutzungsdauer von drei bis zehn Jahren ausgegangen.

Für die geringwertigen Wirtschaftsgüter, deren Anschaffungskosten zwischen EUR 150,00 und EUR 1.000,00 liegen, wurde ein Sammelposten nach § 6 Abs. 2 a EStG gebildet, der über einen Zeitraum von fünf Jahren abgeschrieben wird.

Für die geringwertigen Wirtschaftsgüter wurde ab dem Kalenderjahr 2010 die Bewertungsfreiheit nach § 6 Abs. 2 EStG in Anspruch genommen. Im Anlagenspiegel wurde diese Abschreibung als Abgang behandelt.

Vorräte

In den Vorräten wurden die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und die Waren mit den Anschaffungskosten oder den niedrigeren Tageswerten angesetzt. Das Niederstwertprinzip wurde beachtet.

Die fertigen und unfertigen Erzeugnisse wurden entsprechend dem Fertigstellungsgrad mit den angefallenen Material- und Fertigungseinzelkosten sowie mit dem notwendigen Materialgemein- und Fertigungsgemeinkosten bewertet. Das Niederstwertprinzip wurde beachtet.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden mit dem Nennwert oder dem niedrigeren beizulegenden Wert bewertet. Alle erkennbaren Risiken sind durch entsprechende Einzelwertberichtigungen und das allgemeine Kreditrisiko durch Pauschalwertberichtigungen berücksichtigt

Eigenkapital

Das Eigenkapital wurde entsprechend § 264 c HGB gegliedert.

Rückstellungen

Die Steuerrückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen. Die Bewertung erfolgte zum Erfüllungsbetrag.

Bei der Bemessung der Rückstellungen wurde allen erkennbaren Risiken angemessen und ausreichend Rechnung getragen. Ihre Bemessung erfolgte auf der Grundlage von Erfahrungswerten und sorgfältigen Schätzungen. Die Bewertung erfolgte zum Erfüllungsbetrag.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten werden mit den Erfüllungsbeträgen ausgewiesen. Der Verbindlichkeitsspiegel ist unter III Nr. 2 dargestellt. Unter den sonstigen Verbindlichkeiten sind Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern von TEUR 808 enthalten, wovon TEUR 788 eine Laufzeit von über einem Jahr haben.

Passive latente Steuern

Die passiven latenten Steuern sind durch die unterschiedliche Bilanzierung und Bewertung in der Handelsbilanz und der Steuerbilanz entstanden. Der Unterschiedsbetrag wurde mit 12,6 % versteuert.

III. Erläuterungen zur Bilanz

1. Kapitalanteile

Die Kapitalanteile betragen EUR 130.000,00.

2. Verbindlichkeiten

Art der Verbindlichkeit	Gesamt- betrag	31.12.2019		Gesamt- betrag	31.12.2018	
		Restlaufzeit			Restlaufzeit	
		bis zu einem Jahr	über fünf Jahre		bis zu einem Jahr	über fünf Jahre
		(über einem Jahr)			(über einem Jahr)	
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Verbindlichkeiten	1.859,8	891,7	9,7	2.072,3	978,0	48,6
		(958,4)			(1.045,7)	

IV. Handelsregister

Die Gesellschaft ist im Handelsregister des Amtsgerichts Potsdam unter der HRA 3688 P registriert.

V. Sonstige Angaben

1. Die Geschäftsführung der Gesellschaft wird durch die SGW Schaltgerätewerk Werder Verwaltungs GmbH, Werder/Havel wahrgenommen, vertreten durch ihren Geschäftsführer Herrn Hans-Reiner Bonitzki.

2. Persönlich haftende Gesellschafterin ist die SGW Schaltgerätewerk Werder Verwaltungs GmbH, Werder/Havel, mit einem gezeichneten Kapital von EUR 30.677,51.

Werder/Havel, den 17. Juli 2020

gez. Herr Hans-Reiner Bonitzki
- Geschäftsführer -

sonstige Berichtsbestandteile

Angaben zur Feststellung:

Der Jahresabschluss wurde am 27.07.2020 festgestellt.
